



Nubert nuBox 101 und AW-441



Regallautsprecher und Subwoofer

► Wenn der Wunsch nach gutem Klang groß ist, Stellplatz und Geldbeutel aber klein bemessen sind, müssen besondere Lösungen her. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, um das bestmögliche Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten, ist bei dem süddeutschen Lautsprecherspezialisten Nubert genau an der richtigen Adresse. Das ausschließlich per Direktvertrieb erhältliche Produktportfolio hat neuerdings einen bemerkenswerten Zugewinn verbucht, die nuBox 101.

Der bis dato kleinste und preiswerteste Lautsprecher im Nubertschen Sortiment will trotz seiner minimalistischen Eckdaten durch Klang- und Materialqualität überzeugen.

Bereits beim Öffnen der Verpackung überraschen die beiden nuBox 101 mit ihren sehr kompakten Abmessungen. Mit einer Gehäusehöhe von 23 und einer Breite von 14 Zentimetern sind die Böxchen wirklich als waschechte Regal-Lautsprecher anzuse-

hen, die sich in ihrer Größe von zwei dicken Büchern kaum unterscheiden.

Für die optimale Wohnraumintegration stehen vier Oberflächenausführungen

Key Facts nuBox 101 und AW-441

- 2.1-Lautsprecherkombination
- 19-mm-Hochtöner
- 115-mm-Tiefmitteltöner
- 220-mm-Basstöner
- Bassreflex-Abstimmung
- Magnetische Schirmung
- Hochton-Pegelanpassung
- Hochglanzfronten
- 190 Watt Subwoofer-Digitalendstufe



So klein und doch ein echter Nubert! Die nuBox 101 vereint geballtes Lautsprecher Know-how auf engstem Raum

bereit: Schwarz-Matt mit Hochglanzfront, Schwarz mit Silberfront, Ahorn mit Silberfront und Nussbaum mit Grafit-Schallwand. Während die silber- und grafitfarbenen Varianten 129 Euro pro Stück kosten, verlangt Nubert für die hochglänzende, schwarze Box faire 10 Euro Aufpreis.

nuBox 101

Unter der hochwertig anmutenden Gehäuseoberfläche ist ein für diese Preisklasse ungewöhnlich massiver Holzkorpus verbaut. MDF-Holz mit Wandstärken von 11 beziehungsweise 16 Millimetern gibt der vier Kilogramm schweren nuBox 101 die nötige Stabilität, um eine resonanzarme und somit unverfälschte Klangwiedergabe zu gewährleisten. Damit dem Regal-Lautsprecher bei der Wandlung von Basstönen nicht die Luft ausgeht, entschieden sich die Nubert-Entwickler für ein belüftetes Arbeitsvolumen, das durch ein Reflexrohr auf der Gehäuserückseite sichergestellt wird. Innerhalb des nur vier Liter kleinen Luftvolumens arbeitet ein Tiefmitteltöner, der einen Durchmesser von 11,5 Zentimeter aufweist. Die schallgenerierende Membranfläche ist aus einem

Polykarbonat-Kunststoffgemisch hergestellt, das sich durch gute Stabilität, hohe innere Dämpfung und geringes Gewicht auszeichnet. Im Hochtonbereich arbeitet eine kleine Kalotte, deren Membrankuppel aus einem Textilgewebe besteht und 19 Millimeter breit ist.

Wer Nubert-Lautsprecher kennt, weiß, dass man in Schwäbisch Gmünd großen Wert auf eine individuelle Klanganpassung seitens des Schallwandlers legt: Dementsprechend bietet auch die possierliche nuBox 101 eine schaltbare Pegelanpassung für den Hochtöner. Im rückwertigen Anschlussterminal befindet sich ein Kippschalter, mit dem die Wiedergabelautstärke des Tweeters verstellt werden kann. Für den Anschluss an einen Verstärker steht ein Paar solide Schraubklemmen bereit, die wahlweise Bananenstecker, pure Litze oder Kabelschuhe aufnehmen.

nuBox 101

- Hochtton-Pegelanpassung
- magnetische Chassisschirmung
- Subwoofer-Fernbedienung



Der empfindliche Textildom des Hochtöners wird von einem Metallgitter geschützt. So können ihm selbst neugierige Finger nichts anhaben

Subwoofer AW-441

Für den nötigen Druck im Frequenzkeller sorgt der optional erhältliche Subwoofer AW-441. Trotz seiner handlichen Abmessungen verfügt er über spezifische Merkmale, die ihn zu akustischen Höchstleistungen befähigen. So leistet ein 22 Zentimeter großer Basstörer einer renommierten skandinavischen Chassis-Schmiede seinen Dienst in einem steifen und schwergewichtigen Gehäuse. Zudem verfügt der AW-441 über eine hochglänzende, schwarze Schallwand, in der das Subwooferchassis versenkt eingelassen ist. Auf der Rückseite gefällt der 14 Kilogramm schwere Bassmeister mit einem perfekt ausgestatteten Aktivmodul. Der integrierte Digitalverstärker leistet bei Bedarf bis zu 190 Watt, die er an den Papierkonustöner weitergibt. Mithilfe der zahlreichen Audioschnittstellen lässt sich der Nubert-Sub einfach in bestehende Stereo- und Mehrkanal-Anlagen einbinden. Die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung steuert Lautstärke und Trennfrequenz. Alternativ können beide Parameter auch bequem an der Gerätefront unter dem Basstörer über zwei Drehregler justiert werden.



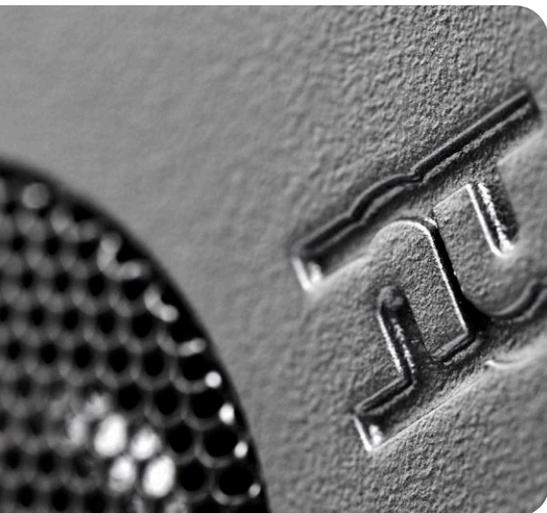
Mithilfe der Fernbedienung lassen sich Lautstärke und Trennfrequenz des Subwoofers vom Sitzplatz aus steuern



Alles, was das Hi-Fi-Herz begehrt. Die Schnittstellenvielfalt und die Einstellmöglichkeiten des Subwoofers AW-441 lassen keine Wünsche übrig

Technische Daten und Ausstattung

Hersteller:	Nubert
Modell:	nuBox 101, AW-441
2.1-Setpreis:	647 Euro
Stückpreis nuBox 101:	129 / 139 Euro (Hochglanzfront)
Stückpreis AW-441:	359 / 369 Euro (Hochglanzfront)
Ausführungen:	Schwarz-Matt/-Hochglanz, Schwarz-Silber, Ahorn-Silber, Nussbaum-Grafit
Lieferumfang:	Lautsprecher, Abdeckgitter, Fernbedienung, Bedienungsanleitung, Kunststofffüße, Anschlusskabel
Hochtöner:	19-mm-Gewebekalotte
Tiefmitteltöner:	115-mm-Kunststoffkonus
Basstörer:	220-mm-Papierkonus
Gesamt-Übertragungsbereich:	28-22.000 Hz (±3 dB)
Abmessungen nuBox 101:	14,0 x 23,0 x 19,7 cm (B x H x T)
Abmessungen AW-441:	24,5 x 42,0 x 38,0 cm
Gewicht nuBox 101:	4,0 kg
Gewicht AW-441:	14 kg



Beim Klangtest brilliert das nuBox-Trio mit wichtigen Bässen, neutralen Mitten und aufgelösten Höhen. Selbst bei anspruchsvollen Klassikwerken, wie Beethovens Neunter Symphonie, überzeugen die kleinen 101er mit respektabler Räumlichkeit und guter Ortbarkeit. Systembedingt sollte man der Positionierung der beiden Lautsprecher und des Subwoofers viel Aufmerksamkeit schenken. Durch die gewissenhafte tonale Abstimmung der Boxen ergeben sich, je nach Aufstellungsort und Lautsprecherabstand untereinander, sehr unterschiedliche Klangeindrücke. Hier sollte man dem klassischen Stereodreieck mit einer gleichschenkligen Lautsprecheranordnung im Raum Vorzug geben. Die nuBox 101 und der Sub AW-441 danken es mit einem in sich schlüssigen und phasentreuen Klangbild.

Merkmale

2.1-Lautsprecherkombination 19-mm-Hochtöner, 115-mm-Tiefmitteltöner, 220-mm-Basstöner, Bassreflex-Abstimmung, Magnetische Schirmung, Hochton-Pegelanpassung, Hochglanzfronten, 190 Watt Subwoofer-Digitalendstufe

Klartext

Unterm Strich erlaubt sich die schwäbische Lautsprecherkombination nicht den kleinsten Schnitzer im Test. Klangqualität, Verarbeitung und Ausstattung befinden sich auf einem sehr hohen Niveau, das keinerlei Rückschlüsse auf den attraktiven Kaufpreis ziehen lässt. Wenn einem Redakteur so viel Gutes widerfährt, ist das schon eine AV-Magazin-Empfehlung wert. ◀

Autor: Philipp Schäfer
Fotos: Birgit Seidel

Nubert nuBox 101

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
Telefon 08 00/6 82 37 80, www.nubert.de
Kategorie: Regallautsprecher
Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

	0 %	100 %
Klang	gut – sehr gut	
Ausstattung	gut – sehr gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Preis	258 €/Paar	

Klasse

Einsteigsklasse

Preis/Leistung

gut – sehr gut

Nubert nuBox 101
gut – sehr gut

Nubert AW-441

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
Telefon 08 00/6 82 37 80, www.nubert.de
Kategorie: Aktiv-Subwoofer
Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%

	0 %	100 %
Klang	sehr gut	
Ausstattung	überragend	
Verarbeitung	sehr gut	
Preis	359 €	

Klasse

Oberklasse

Preis/Leistung

sehr gut

Nubert AW-441
sehr gut